Res. 4°
Eur.
342
17

Warhafftige
Vnd Erbermliche Zeit-
tung/von dem Vnmenſchlichen vnd gantz grewlichen Mord/Brand/Plündern/Auch vnerhör-tem Frawenſchenden vnd bekrefftigungen/ ſo die von An-torff den 4. Nouembris / in dieſem 1576. Jar/ von den Spaniern gar erbermlich erlitten haben.

REGIA MONACENSIS

Auß dem Frantzöſiſchen trewlich vbergeſetzt.

Warhafftige Newe Zeittung/ von dem vnmenſchlichen vnd grewlichen Mordt/ Brandt/ Plündern/ Auch vnerhörten Frawenſchenden vnd bekrefftigungen/ ſo die von Antorff den 4. Nouembris in dieſem 1576. Jar/ gar erbermlich erlitten.

ES hat ſich zugetragen in diſem M. D. LXXVI. Jar den 4. Nouemb. das der Wolgeborn Graff vnnd Herr von Egmont / mit Monſuer de Capris/ Haure vnd andre Herren/ von wegen der Stend/ mit achthundert pferdt vñ einvndzweintzig hundert Fußknecht/ in die Statt Antorff kommen / die Statt vermeint in hut zuerhalten / vor der Spaniſchen Auffrhur.

Als nun aber die Spaniſchen auff dem Caſtel ſolches volck vermanen / vnd ſahen ſie in die Statt einkommen/ haben ſie ſich in der eil von den vmbligenden Spaniern geſterckt / vnnd mit liſtiger practick einen vnuerſehenlichen grewlichẽ/ ja erſchrecklichen anlauff vom Caſteel in die Statt gethan/ mit groſſem ſchieſſen vnd Brand/ ꝛc. vnd in die Statt gefallen / ſolches ſahe das volck ſo in der Statt lag/ welchs verſchantzt vnd verſorgt war / ſtellten ſich frey dapffer zur wehr/ aber das vnſinnig toben vnd wüthen der Spaniſchen gieng forth / fielen mit groſſem gewalt vnd grimm in

die Statt/

die Statt/vnd hielten ſich nicht wie Chriſten / ſonder viel erger als die Türcken/die Burger/ Weib/Kinder vnd Kriegsvolck/ ſo jn auff der ſtraſſen entgegen kam haben ſie ſo elendig vnd jämerlich ermordt/erſchoſſen/ erſtochen/ zerhawen/vnd alſo auff den ſtraſſen herum̃ geloffen gleich wie die raſenden Hund/ vnd ſo ellend gehandelt / das man es nicht genugſam außſprechen kan/wie vielen (Gott erbarms) wol bewuſt iſt.

Zu dem haben auch die vnſinnigen Spanier/den fürnembſten reichen Burgern/die vil Haab vnd Güter gehabt haben / in die Häuſer mit jrer gegenwehr geloffen/ dieſelbigen mit grim̃ erſchreckt / gerantziont oder geſchetzt / vnd daſſelbig zur ſtund bezalen laſſen/ vnd etliche gleichwol auffs letſt / ſo ſich loß gekaufft/ ermordt / vnd das vberig gut ſo verhanden war geplündert/ vnd mit ſich genommen auffs Caſtell / vnd hingeſchleifft/vnd ſie alſo des guts vnd bluts beraubt/ vnd die ſo nichts gehabt / ſeind ohn verlängerung ertödtet / alſo das ſie niemand verſchont haben / weder reich noch arm.

Item als Dragung Oberſter Capitain auff dem Caſteel erſehen / das das Waſſer von Bluteuergieſſen geferbt / hat er Weib vnd Kind zu verſchonen befohlen/aber das vbrige alles vmbzubringen/vnd ſeind jedoch die Hiſpanier gleich wütreich im morden fort gefahren/vnd haben weder Kindbeterin noch Krancken verſchonet.

Item

Item es haben etliche die Rantzion für ſich vnd jhre liebe Kinder bezalen müſſen / vnd ſeind gleichwol folgends die Alten ermördet vnnd die ſchöne Jungfrawen vnd junge Magdlein auffs Caſtel / zur verkrefftigung vnd ſchendung getrieben/ jhrer etliche gerantzionirt / die andern ermördet / vnd das vbrig ins ellend vertrieben.

Item/als etliche Hiſpanier in der Rantzion bezalung vernamen/ das noch mehr gelt vorhanden war/ haben ſie das erſte gelt entpfangen / darnach die Leut ermördet/vnd das vbrige gelt vnd gut zu jhnen genomen vnd geplündert.

Item es ſeind auch viel Leuth/Männer vnd Weiber mit jren Kindern: Auch Knecht/Mägdt/vber die Mauren vnd durchs Waſſer gefallen/deren der mertheil leider zu todt gefallen / vnd ertruncken / wenig ſind daruon kommen.

Item/ es ſeind auch etliche Weiber / ſo jre Kinder auß groſſer angſt vnd noth zuuor ins Waſſer geworffen / vnnd die Mütter jnen nach geſprungen/ damit dieſelbigen auß der Hiſpanier grimm/vnd vnzucht erlöſet: Vnangeſehen ob ſie ſonſt ertruncken / oder ſie Gott zum leben gefriſten erlöſen würden.

Item/ es ſeind vier Schiff an den ſtaden des waſſers geſtanden/darinn vil Volckes gelauffen jung vnd alt/ ſich gemeind darinnen zuerhalten / Aber die ſchiff ſeind alſo voll worden/das ſie ſeind vntergangen/vnd

ſo er-

ſo erbermlich ertruncken / vnd ſo ein elend geſchrey ge-
weſen/das es ein ſtein hett mögen erbarmen.

Item / es haben offtgemelte Hiſpanier beide das Oſteriſche vnd Engliſche Hauß beraubt/ geplündert/ vnd auff eine groſſe Summa gelts Gerantzionirt.

Monſuer Schampigni/vnd Haure entlauffen.

Der Graff von Oberſtein iſt in der Newen Statt in ein waſſer vom Pferd geſtürtzt vnd ertruncken/ꝛc.

Der Graff von Egmont/vñ Monſuer de Capris ſind von den Hiſpaniern auffs Caſtell gefangen wor-
den.

Es ſeind gar wenig von den ſtenden Kriedß volck vberblieben.

Item/es ſeind Glaubwürdig vmb die Neuntau-
ſendt begraben worden / ſo mit wüterichem grim̃ der Hiſpanier vnd ſonſt gantz Erbermlich vmbkommen/ vnd wunderbarlicher weiß vnd art ermördet.

Item/ iſt die Zucker ſtraß / Die Botter ſtraß/ Die Saltz ſtraß/ Die Keeßſtraß/Die Silberſchmidt ſtraß/Die Backereyſtraß/ſampt den Silbern pfand/ welchs iſt ein gewaltigs Hauß / vnd ein theil an der hohenſtraß/ Der Flachs Marckt: Item etliche Heu-
ſer in der Dornicherſtraß/auch bey der alten Bürſen: Vnd an Sant Jörgens Pfordt. Item/ das Statt Hauß ſampt die Herrn derſelbigen / den Gilden oder Schützen/ſampt allen ſo darinne geweſen / vnd dar-
umb gelegen. Auch die Eiſene Brück / ſampt allen

Heuſern/

Heuſern / da das alte Stathauß vorhin geſtanden/ alles zuſamen vñ zumal gar elendiglichen verbrandt.

Item wird Erachtet/ was die Spanier verbrand vnd Geplündert haben/ in die Fünffhundert Thonnen goldes / ꝛc.

Vnd in ſumma alles jamers vnd ellends ſo in gemein/vnd beſonder ſich zugetragen/ auffs eigentlichſt zuſchreiben/ mag in der eil nicht erreicht werden / ſonder das man durch Glaubwürdige kundſchafft hat mögen erfragen / iſt Summariſcher weiſe dem wolmeinenden leſer / zur warnung vnd befürderung / an tag geben/das vbrige wirdt ſich alle tag je mehr/ ſo zu Antorff vnd anderſzwo/erbärmlich/ vñ auch kleglich/ ſelbſt genugſam (Gott erbarms) erkleren vnd außlegen. Aber iſt daſſelbig der zweyen Statt/im auffgang Antorff/vnd Maſtricht/als der erſten/vnd zuuor von jrem eygenem Volck vnd Königßdienern von Hiſpaniern/geſchehen/ zu was engſtiger vnd beſchwerlicher außgang vnd end dieſer anfang gerathen müge an denen Stetten/ ſo jre pforten vor den Spaniern verſchloſſen / auch jnen mit gegenwehr / vnd feindlichen abbruch/ ſich auffs höchſt vnd ſchärpffſt/ gegen jhnen verpflicht vnd verbunden / vnd daſſelbige offentlich/ gleich wie in den Fridßpuncten oben vermelt/erklert/ vnd haben publiceteren / haben wir auch ſie / vnd jedermeniglich/ mit forcht vnd ſchrecken zubedencken/ vnd vns mit gantzem fleiß vnd trewen/zu wahrer buß

ergeben

ergeben lernen. Dann wir vns mehr auff Gedult vnd noch viel ſchwerer leiden/dann auff zeitlichen troſt/zu verlaſſen vnd bereiten: Vnd für das gewiſſeſt/durch tegliche erfahrung erkennen werden. Vnd wird vns noth/ angſt/ vnd trübſal/machen einkehren/vnd andechtig betten lehren. Chriſtus iſt ſeines Leibs Heylandt.

Ein Gebett.

O HERR vnſer Gott/ dein iſt die Barmhertzigkeit/vnd vergebung. Dann wir ſeind abtrinnig worden/vnd folgeten der ſtimme des Herren vnſers Gottes nicht/ das wir gewandelt hetten in ſeinem Geſetz / welche er vns durch ſeine diener die Propheten angeben. Aber leider wir haben geſündiget vnnd ſeind zumal Gottloß geweſen. Darumb hat der Herr auch billich diß vnglück vnd ſtraff vber vns laſſen gehen/ vnd nit lenger verziehen mögen. Dann der Herr iſt rechtfertig in allen ſeinen wercken ſo er thut/ dann wir ſeiner ſtim̃ vngehorſam. Vnd nun O Herr vnſer Gott/neige deine ohren vnd höre: Eröffne deine augen / vnd ſihe das wir alſo gantz elendig ſeind / außwendig vnd inwendig nichts nit/dann die Sünd ſelbſt weſentlich ſeind. Darumb O Allmechtiger Gott / erſcheinen wir gantz arme Sünder vor dir / nicht auff vnſer gerechtigkeit / ſonder auff deine grundloſe Barmhertzigkeit/ vnd ewig trewe/verziehe es doch nicht allein vmb deinet willen/ſonder hilff vns bald/ehe dann wir verſincken / vnd zumal in Sünden ſterben/ Sonder erlöſe vns auß Sünden/ allein durch den einigen Heyland Jeſum Chriſtum/ auß genaden/ Amen.

Gedruckt zu Schweinfurt / durch Valentin Kröner.